

MEINUNGEN

Im folgenden finden Sie ganz unterschiedliche Aussagen zu verschiedenen Themen. Wahrscheinlich werden Sie einigen Aussagen sehr zustimmen und andere stark ablehnen. Bei wieder anderen sind Sie vielleicht unentschieden.

Nehmen Sie bitte zu jede der folgenden Aussagen Stellung und entscheiden Sie, inwieweit jede auf Sie ganz persönlich zutrifft. Kreuzen Sie dazu bitte jeweils eine Zahl zwischen 1 und 6 an, und lassen Sie bitte keine Aussage aus.

		stimmt genau	stimmt weitgehend	stimmt ein wenig	stimmt eher nicht	stimmt weitgehend nicht	stimmt überhaupt nicht
1	Gehorsam und Achtung gegenüber Autoritäten sind die wichtigsten Tugenden, die Kinder lernen sollten.	6	5	4	3	2	1
2	Ein Mensch mit schlechten Umgangsformen kann nicht erwarten, mit anständigen Menschen gut auszukommen.	6	5	4	3	2	1
3	Wenn die Leute weniger reden und mehr arbeiten würden, ginge es jedem besser.	6	5	4	3	2	1
4	Kein anständiger Mensch käme jemals auf den Gedanken, einen Freund zu verletzen.	6	5	4	3	2	1
5	Irgendwann muß man die rebellischen Ideen der Jugendzeit überwinden.	6	5	4	3	2	1
6	Junge Leute haben ab und zu rebellische Ideen, aber wenn sie älter werden, sollten sie darüber hinwegkommen und ihren Platz im Leben finden.	6	5	4	3	2	1
7	Bücher und Filme sollten sich nicht so viel mit den Schattenseiten des Lebens befassen.	6	5	4	3	2	1

Erklärung

Skalenentwicklung:

Dalbert, C. (1996). *Ungewißheitstoleranz und der Umgang mit Ungerechtigkeit*. In C. Dalbert, Über den Umgang mit Ungerechtigkeit. Eine psychologische Analyse (S. 189-230). Bern: Huber.

Untersuchungen mit diesen Skalen:

Dalbert, C. (1993). Psychisches Wohlbefinden und Persönlichkeit in Ost und West: Vergleich von Sozialisationswirkungen in der früheren DDR und der alten BRD. *Zeitschrift für Sozialisationsforschung und Erziehungssoziologie*, (1), 82-94.

Dalbert, C. (1992). Der Glaube an die gerechte Welt: Differenzierung und Validierung eines Konstrukts. *Zeitschrift für Sozialpsychologie*, 23, 268-276.

Goch, I. (1998). *Entwicklung der Ungewißheitstoleranz. Die Bedeutung der familialen Sozialisation*. Regensburg: Roderer.

Köller, O. & Möller, J. (1997). Eine typologische Analyse der deutschen Skalen zum Orientierungsstil. *Diagnostica*, 43, 134-149 (Erratum: *Diagnostica*, 44, 115).